

Wohnungsmarkt

Leerwohnungsziffer sinkt weiter

Die Lage auf dem Luzerner Wohnungsmarkt bleibt angespannt. Am 1. Juni 2009 standen im Kanton Luzern 1'068 Wohnungen leer. Gegenüber dem Vorjahr sank die Leerwohnungsziffer von 0,81 auf 0,65 Prozent. Eine derart tiefe Leerwohnungsziffer ist seit 1993 nicht mehr verzeichnet worden, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Die Zahl der im Kanton Luzern leer stehenden Wohnungen (inklusive Einfamilienhäuser) nahm im Vergleich zum Vorjahr um rund 20 Prozent auf 1'068 Wohnungen ab. Von den leer stehenden Wohnungen waren 80,6 Prozent Miet- und 19,4 Prozent Eigentumswohnungen. Die Leerwohnungsziffer sank um 0,16 Prozentpunkte und lag neu bei 0,65 Prozent. Die Lage auf dem Wohnungsmarkt im Kanton Luzern verschärfte sich weiter. Eine Leerwohnungsziffer unter einem Prozent deutet auf einen angespannten Wohnungsmarkt hin.

Leer stehende grosse Wohnungen und Einfamilienhäuser sind besonders rar

Sowohl die Anzahl der leer stehenden Mietwohnungen als auch der unbesetzten Eigentumswohnungen verringerte sich. Am Stichtag (1. Juni 2009) standen 861 Mietwohnungen leer; gegenüber dem Vorjahr war ein Rückgang um 15,7 Prozent zu verzeichnen. 207 Wohnungen waren zum Verkauf ausgeschrieben, 34,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Werden die zur Miete ausgeschrieben und die zum Verkauf angebotenen leer stehenden Wohnungen ins Verhältnis zu allen Miet- respektive Eigentumswohnungen im Kanton gesetzt, zeigt sich, dass der Wohnungsmarkt bei beiden Typen angespannt ist.

Bei den grossen Wohnungen gingen die Leerwohnungsziffern – die bereits auf einem tiefen Niveau lagen – nochmals weiter zurück. So nahm die Leerwohnungsziffer der 5-Zimmer-Wohnungen um 0,17 Prozentpunkte auf 0,53 Prozent ab. Bei den Wohnungen mit 6 oder mehr Zimmern war ein Rückgang um 0,06 Prozentpunkte zu verzeichnen, die Leerwohnungsziffer betrug neu 0,29 Prozent. Bei den Wohnungen dieser beiden Grössenkategorien bewegen sich die Leerwohnungsziffern schon seit mehr als einem Jahrzehnt teilweise weit unter einem Prozent. 2009 wurden insgesamt 150 leer stehende 5-Zimmer-Wohnungen (-24,2% gegenüber 2008) und 60 leer stehende Wohnungen mit 6 oder mehr Zimmern (-18,9% gegenüber 2008) gezählt.

Rar waren insbesondere leer stehende Einfamilienhäuser (Miet- und Verkaufsobjekte). Sie wiesen eine Leerwohnungsziffer von 0,30 Prozent auf; von den insgesamt 30'194 Einfamilienhäusern im Kanton Luzern waren lediglich 90 nicht besetzt.

Starker Rückgang bei den mittleren Wohnungen

In den vergangenen zwei Jahren sank die Leerwohnungsziffer am stärksten bei den mittelgrossen Wohnungen. 2009 betrug die Leerwohnungsziffer der 3-Zimmer-Wohnungen 0,71 Prozent, diejenige der 4-Zimmer-Wohnungen 0,65 Prozent. 2007 hatten beide noch über der 1-Prozent-Marke gelegen, inzwischen sind sie um 0,41 Prozentpunkte respektive um 0,6 Prozentpunkte gesunken. Am Stichtag standen 281 3-Zimmer-Wohnungen (-24,7% gegenüber 2008) und 338 4-Zimmer-Wohnungen (-27,6% gegenüber 2008) leer.

Tiefe Leerwohnungsziffern in der Luzerner Agglomeration

Besonders schwierig eine leere Wohnung zu finden, war es in den Luzerner Agglomerationsgemeinden Kriens, Horw und Littau. Aber auch in allen anderen Luzerner Regionen gibt es Gemeinden mit angespannter Wohnungssituation. Wie im vergangenen Jahr waren die Leerwohnungsziffern in den Gemeinden rund um den Sempachersee tief, insbesondere in Eich, Schenkon, Sempach und Oberkirch. Die Lage auf dem Wohnungsmarkt in der Stadt Luzern entschärfte sich leicht. Die Zahl der leer stehenden Wohnungen erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 40,6 Prozent von 128 auf 180 Objekte. Die Leerwohnungsziffer stieg dadurch von 0,37 auf 0,52 Prozent. Die Leerbestände nahmen mit Ausnahme der Wohnungen mit 6 oder mehr Zimmern in allen Grössenkategorien zu. Bei 27 leer stehenden Objekten handelte es sich um Wohnungen, die zum Verkauf ausgeschrieben waren. 2010 könnte es auf dem Wohnungsmarkt im Kanton Luzern zu einer leichten Entspannung kommen, da die Zahl der Baubewilligungen im 4. Quartal 2008 und im 1. Quartal 2009 im Vorjahresvergleich deutlich zunahm (+142,2% bzw. +39,1%).

Als leer stehende Wohnungen im Sinne der jährlich durchgeführten Leerwohnungszählung gelten alle möblierten oder unmöblierten, bewohnbaren und am Stichtag (1. Juni) unbesetzten Wohnungen, die zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden. Den Wohnungen gleich gestellt sind leer stehende, zur Vermietung oder zum Verkauf bestimmte Einfamilienhäuser. Mitgezählt werden auch jene leer stehenden Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind. Ferien- oder Zweitwohnungen und -häuser zählen als leer stehende Wohnungen, sofern sie das ganze Jahr bewohnbar und zur Dauermiete (mindestens drei Monate) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind. Die vorliegende Statistik erfasst nur jene leeren Wohnungen, die auf dem Markt angeboten werden.

Luzern, 28. Juli 2009

Weitere Informationen:

Lic. phil. Edith Lang, Bereichsleiterin Erhebung und Analyse, LUSTAT Statistik Luzern
Tel. +41 (0)41 228 66 01

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. +41(0)41 228 56 35
Fax +41(0)41 210 77 32
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Wohnungsmarkt

Tabellen und Grafiken

T-1 Leerwohnungen im Kanton Luzern seit 1994

Jahr	Approx. Wohnungsbestand am 1. Jan.	Leerwohnungen			Leerwohnungs-ziffer in %
		Total	davon in		
			Neubauten bis 2 Jahre	EFH	
1994	136 718	1 001	385	145	0,73
1995	139 641	1 261	538	171	0,90
1996	142 783	1 851	698	136	1,30
1997	145 422	2 405	725	141	1,65
1998	147 639	2 660	516	120	1,80
1999	149 406	2 349	383	125	1,57
2000	151 318	2 202	247	128	1,46
2001	152 260	1 944	195	117	1,28
2002	153 677	1 296	164	137	0,84
2003	155 457	1 089	120	93	0,70
2004	157 217	1 238	117	82	0,79
2005	159 242	1 552	251	75	0,97
2006	161 272	1 725	244	105	1,07
2007	163 232	1 668	262	82	1,02
2008	165 537	1 339	220	108	0,81
2009 ¹	...	1 068	185	90	0,65

LWTT011_M

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbauerhebung

¹ Leerwohnungsziffer 2009 basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2008 und ist provisorisch

T-2 Leerwohnungen im Agglomerationsgürtel seit 1994

Jahr	Approx. Wohnungsbestand am 1. Jan.	Leerwohnungen			Leerwohnungs-ziffer in %
		Total	davon in		
			Neubauten bis 2 Jahre	EFH	
1994	47 087	325	142	60	0,69
1995	48 155	355	152	55	0,74
1996	49 334	513	248	31	1,04
1997	50 109	689	169	29	1,38
1998	50 695	827	152	23	1,63
1999	51 322	797	116	24	1,55
2000	51 951	813	52	36	1,56
2001	53 069	587	29	16	1,11
2002	53 705	368	48	31	0,69
2003	54 243	347	46	31	0,64
2004	54 832	440	38	28	0,80
2005	55 514	513	39	20	0,92
2006	56 011	607	60	28	1,08
2007	56 621	582	92	9	1,03
2008	57 292	492	86	33	0,86
2009 ¹	...	300	46	13	0,52

LWTT012_M

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbauerhebung

¹ Leerwohnungsziffer 2009 basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2008 und ist provisorisch

T-3 Leerwohnungen in der Stadt Luzern seit 1994

Jahr	Approx. Wohnungsbestand am 1. Jan.	Leerwohnungen			Leerwohnungs-ziffer in %
		Total	davon in		
			Neubauten bis 2 Jahre	EFH	
1994	31 365	213	35	11	0,68
1995	31 489	188	41	7	0,60
1996	31 628	357	70	3	1,13
1997	31 900	510	189	11	1,60
1998	32 184	644	161	9	2,00
1999	32 211	497	57	4	1,54
2000	32 513	487	78	6	1,50
2001	33 067	455	59	9	1,38
2002	33 097	228	55	4	0,69
2003	33 452	219	20	7	0,65
2004	33 769	237	45	2	0,70
2005	33 921	314	89	2	0,93
2006	34 179	274	49	9	0,80
2007	34 342	264	25	4	0,77
2008	34 666	128	28	5	0,37
2009 ¹	...	180	42	2	0,52

LWTT013_M

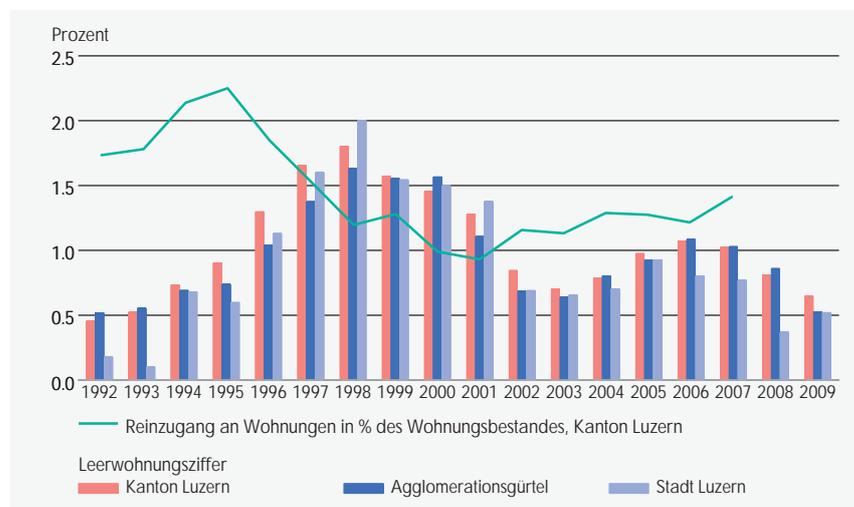
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbauerhebung

¹ Leerwohnungsziffer 2009 basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2008 und ist provisorisch

G-1 Leerwohnungsziffer und Reinzugang an Wohnungen seit 1992

Kanton Luzern



LWF012

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbauerhebung

T-1 Leerwohnungen nach Angebotsart und Zimmerzahl seit 2004

Kanton Luzern

	Jahr	Total	Wohnungen mit ... Zimmern					
			1	2	3	4	5	6 u.m.
Insgesamt	2004	1 238	123	203	316	393	143	60
	2005	1 552	194	232	364	503	199	60
	2006	1 725	166	254	447	587	201	70
	2007	1 668	111	176	440	643	231	67
	2008	1 339	86	141	373	467	198	74
	2009	1 068	102	137	281	338	150	60
zu vermieten	2004	1 042	118	186	288	345	82	23
	2005	1 346	185	224	345	429	135	28
	2006	1 446	154	227	414	500	124	27
	2007	1 430	109	163	415	564	152	27
	2008	1 021	85	127	316	362	101	30
	2009	861	99	130	249	270	88	25
zu verkaufen	2004	196	5	17	28	48	61	37
	2005	206	9	8	19	74	64	32
	2006	279	12	27	33	87	77	43
	2007	238	2	13	25	79	79	40
	2008	318	1	14	57	105	97	44
	2009	207	3	7	32	68	62	35

LWTT06

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung

T-2 Leerwohnungen nach Angebotsart und Zimmerzahl seit 2004

Agglomerationsgürtel

	Jahr	Total	Wohnungen mit ... Zimmern					
			1	2	3	4	5	6 u.m.
Insgesamt	2004	440	33	56	122	161	44	24
	2005	513	49	59	158	191	38	18
	2006	607	23	64	202	257	47	14
	2007	582	22	47	192	236	76	9
	2008	492	17	31	163	192	71	18
	2009	300	24	32	85	117	38	4
zu vermieten	2004	351	32	50	113	134	19	3
	2005	442	44	55	151	159	28	5
	2006	543	23	57	194	235	28	6
	2007	506	21	46	182	210	44	3
	2008	360	17	28	136	146	27	6
	2009	255	23	30	75	97	26	4
zu verkaufen	2004	89	1	6	9	27	25	21
	2005	71	5	4	7	32	10	13
	2006	64	—	7	8	22	19	8
	2007	76	1	1	10	26	32	6
	2008	132	—	3	27	46	44	12
	2009	45	1	2	10	20	12	—

LWTT07

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung

T-3 Leerwohnungen nach Angebotsart und Zimmerzahl seit 2004

Stadt Luzern

	Jahr	Total	Wohnungen mit ... Zimmern					
			1	2	3	4	5	6 u.m.
Insgesamt	2004	237	36	40	66	57	26	12
	2005	314	89	49	61	73	32	10
	2006	274	74	40	69	58	27	6
	2007	264	33	32	88	76	25	10
	2008	128	25	19	37	28	9	10
	2009	180	42	29	46	43	12	8
zu vermieten	2004	230	36	39	62	56	26	11
	2005	305	86	49	59	71	31	9
	2006	264	74	40	66	58	23	3
	2007	258	32	32	88	72	25	9
	2008	112	25	18	32	21	7	9
	2009	153	41	29	39	33	8	3
zu verkaufen	2004	7	—	1	4	1	—	1
	2005	9	3	—	2	2	1	1
	2006	10	—	—	3	—	4	3
	2007	6	1	—	—	4	—	1
	2008	16	—	1	5	7	2	1
	2009	27	1	—	7	10	4	5

LWTT08

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung

T-4 Die Leerwohnungsziffer nach Grössen kategorien im Kanton Luzern seit 1994

Jahr Leerwohnungen im Prozenten des approximativen Wohnungsbestandes

Jahr	Total	EFH	Wohnungen mit ... Zimmern (inkl. EFH)					
			1	2	3	4	5	6 u. m.
1994	0,73	0,66	0,80	0,51	0,68	0,97	0,84	0,27
1995	0,90	0,77	0,77	0,84	0,93	1,10	0,99	0,34
1996	1,30	0,60	2,17	1,40	1,42	1,50	1,07	0,32
1997	1,65	0,61	2,43	2,16	1,94	1,95	0,93	0,40
1998	1,80	0,51	4,20	2,43	2,17	1,90	0,88	0,38
1999	1,57	0,52	3,19	2,01	2,07	1,61	0,77	0,41
2000	1,46	0,52	4,00	1,97	1,79	1,42	0,74	0,29
2001	1,28	0,44	3,61	1,92	1,49	1,23	0,70	0,29
2002	0,84	0,51	2,17	1,08	0,92	0,81	0,60	0,40
2003	0,70	0,34	1,59	0,89	0,80	0,70	0,46	0,35
2004	0,79	0,29	1,81	1,18	0,82	0,79	0,56	0,30
2005	0,97	0,26	2,84	1,34	0,94	1,00	0,76	0,30
2006	1,07	0,36	2,43	1,46	1,15	1,15	0,75	0,35
2007	1,02	0,28	1,62	1,00	1,12	1,25	0,84	0,33
2008	0,81	0,36	1,25	0,80	0,94	0,89	0,70	0,35
2009	0,65	0,30	1,48	0,78	0,71	0,65	0,53	0,29

LWTT04

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbauerhebung

T-5 Leerstehende Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume in den Gemeinden und Regionen 2009

Planungsregion	Amt	Approx. Wohnungsbestand 1. Jan. 2008	Leer stehende Wohnungen am 1. Juni								EFH	Neubauten	Leerwohnungs-ziffer in %	
			Total	davon		Wohnungen mit ...Zimmern								
				zu ver-mieten	zu ver-kaufen	1	2	3	4	5				6 u. m.
Kanton Luzern		165 537	1 068	861	207	102	137	281	338	150	60	90	185	0,65
Amt Luzern		84 073	411	348	63	61	53	101	134	49	13	21	86	0,49
Adligenswil		2 127	10	6	4	—	1	2	4	3	—	—	—	0,47
Buchrain		2 254	20	20	—	1	1	5	11	2	—	3	—	0,89
Dierikon		537	14	11	3	—	—	9	4	1	2	7	—	2,61
Ebikon		5 212	19	18	1	1	—	6	8	4	—	—	—	0,36
Gisikon		391	13	11	2	3	1	2	6	1	—	—	10	3,32
Greppen		412	4	4	—	1	—	2	—	1	—	—	—	0,97
Honau		127	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	0,79
Horw		6 110	13	5	8	1	—	2	6	3	1	—	6	0,21
Kriens		12 311	22	22	—	2	—	2	13	5	—	—	7	0,18
Littau		7 539	11	11	—	4	6	—	1	—	—	—	2	0,15
Luzern		34 666	180	153	27	42	29	46	43	12	8	2	42	0,52
Malters		2 529	12	11	1	—	—	5	6	1	—	—	—	0,47
Meggen		2 922	15	9	6	—	2	6	1	6	—	3	4	0,51
Meierskappel		515	3	1	2	—	—	—	3	—	2	—	—	0,58
Root		1 690	12	10	2	1	2	8	1	—	—	—	5	0,71
Schwarzenberg		716	5	5	—	—	1	2	2	—	—	—	—	0,70
Udligenswil		824	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	3	0,36
Vitznau		742	8	8	—	1	2	5	—	—	—	—	—	1,08
Weggis		2 449	46	42	4	4	7	16	13	3	3	9	—	1,88
Amt Hochdorf		26 967	208	181	27	16	22	71	64	22	13	17	13	0,77
Aesch		415	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altwis		140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ballwil		929	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	0,22
Emmen		12 468	141	128	13	11	18	60	44	6	2	5	1	1,13
Ermensee		312	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0,32
Eschenbach		1 323	10	8	2	1	—	7	1	1	2	4	—	0,76
Hitzkirch		1 786	20	14	6	2	—	5	1	5	7	5	1	1,12
Hochdorf		3 477	12	9	3	1	2	4	2	2	1	—	1	0,35
Hohenrain		832	4	4	—	—	1	1	1	1	—	1	—	0,48
Inwil		805	4	4	—	—	1	—	3	—	—	—	4	0,50
Rain		803	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römerswil		581	8	8	—	1	—	1	3	2	3	—	—	1,38
Rothenburg		2 780	6	3	3	—	—	—	3	3	—	—	1	0,22
Schongau		316	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amt Sursee		26 621	155	101	54	3	16	25	49	44	18	20	55	0,58
Beromünster		1 730	2	2	—	1	—	—	—	1	1	1	—	0,12
Büren		840	3	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	0,36
Buttisholz		1 050	7	4	3	—	1	3	2	—	1	—	—	0,67
Eich		605	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geuensee		875	38	20	18	—	2	8	9	19	—	4	35	4,34
Grosswangen		1 053	6	6	—	—	1	1	4	—	—	—	—	0,57
Hildisrieden		689	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knutwil		656	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	0,30
Mauensee		404	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neudorf		423	11	9	2	—	—	2	8	1	2	4	—	2,60
Neuenkirch		2 205	14	8	6	—	1	2	4	7	4	—	—	0,63
Nottwil		1 329	5	2	3	1	—	1	1	1	1	1	—	0,38
Oberkirch		1 338	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	0,15
Pfeffikon		332	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	0,60
Rickenbach		828	6	6	—	—	1	2	2	1	—	—	—	0,72
Ruswil		2 432	29	14	15	1	3	—	11	8	6	4	4	1,19
Schenkon		995	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	0,10
Schlierbach		237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sempach		1 479	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	0,14
Sursee		3 874	12	10	2	—	4	4	4	—	—	1	5	0,31
Triengen		1 620	5	2	3	—	—	1	3	1	—	—	1	0,31
Wolhusen		1 627	8	8	—	—	—	5	2	1	1	—	—	0,49
Amt Willisau		19 026	207	163	44	13	25	56	71	30	12	17	31	1,09
Alberswil		219	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altbüren		348	5	4	1	—	—	2	1	2	—	1	1	1,44
Altshofen		534	5	3	2	—	—	—	2	1	2	—	—	0,94
Dagmersellen		1 956	45	45	—	4	8	11	16	4	2	—	2	2,30
Ebersecken		142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Egolzwil		479	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	0,21
Ettiswil		893	3	3	—	1	—	1	—	1	—	—	1	0,34
Fischbach		259	6	5	1	—	—	1	3	2	—	1	—	2,32
Gettnau		374	3	1	2	—	—	1	—	2	2	—	—	0,80
Grossdietwil		295	5	5	—	1	—	2	2	—	—	—	—	1,69
Hergiswil		641	4	4	—	—	2	1	1	—	—	—	—	0,62
Luthern		500	13	13	—	—	6	5	2	—	—	—	6	2,60
Menznaun		1 069	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	0,28
Nebikon		930	14	4	10	—	1	2	6	3	2	2	—	1,51
Ohmstal		119	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0,84
Pfaffnau		949	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	0,32
Reiden		2 530	33	25	8	4	2	8	12	7	—	4	9	1,30
Roggliwil		242	10	8	2	1	1	2	3	3	—	2	—	4,13
Schötz		1 292	9	8	1	1	2	2	—	3	1	1	—	0,70
Ufhusen		306	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	0,65
Wauwil		664	16	6	10	—	1	7	6	2	—	—	7	2,41
Wikon		578	7	7	—	—	—	4	3	—	—	—	—	1,21
Willisau		2 989	18	12	6	1	2	6	5	2	2	1	5	0,60
Zell		718	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0,14

T-5 Leerstehende Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume in den Gemeinden und Regionen 2009

Planungsregion	Amt Gemeinde	Approx. Wohnungs- bestand 1. Jan. 2008	Leer stehende Wohnungen am 1. Juni									EFH	Neubauten	Leerwoh- nungsziffer in %
			Total	davon		Wohnungen mit ...Zimmern								
				zu ver- mieten	zu ver- kaufen	1	2	3	4	5	6 u. m.			
Amt Entlebuch	8 850	87	68	19	9	21	28	20	5	4	15	—	0,98	
Doppleschwand	261	3	1	2	—	—	1	—	—	2	2	—	1,15	
Entlebuch	1 487	27	26	1	2	7	11	6	1	—	—	—	1,82	
Escholzmatt	1 293	11	11	—	5	1	5	—	—	—	—	—	0,85	
Flühli	1 809	16	5	11	—	5	2	8	1	—	5	—	0,88	
Hasle	701	11	9	2	1	2	4	2	2	—	5	—	1,57	
Marbach	644	8	7	1	—	4	2	1	1	—	1	—	1,24	
Romoos	289	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	0,35	
Schupfheim	1 574	7	5	2	1	2	—	2	—	2	2	—	0,44	
Werthenstein	792	3	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	0,38	
Luzern	99 338	514	437	77	67	63	138	178	55	13	19	96	0,52	
Stadt Luzern	34 666	180	153	27	42	29	46	43	12	8	2	42	0,52	
Agglomerationsgürtel	57 292	300	255	45	24	32	85	117	38	4	13	46	0,52	
Übrige Region Luzern	7 380	34	29	5	1	2	7	18	5	1	4	8	0,46	
Seetal	8 788	47	38	9	4	3	11	7	12	10	10	3	0,53	
Hochdorf	5 819	26	23	3	2	3	6	6	6	3	4	2	0,45	
Hitzkirch	2 969	21	15	6	2	—	5	1	6	7	6	1	0,71	
Semp.See-S Surental-M.Amt	19 770	105	69	36	2	11	21	27	34	10	14	51	0,53	
Sempachersee	5 618	21	12	9	1	1	4	6	1	8	5	1	0,37	
Sursee	8 142	55	34	21	—	9	13	13	20	—	6	42	0,68	
Michelsamt	3 313	21	18	3	1	1	2	5	10	2	3	7	0,63	
Unteres Surental	2 697	8	5	3	—	—	2	3	3	—	—	1	0,30	
Rottal-Wolhusen *	6 954	53	35	18	1	5	6	23	10	8	6	4	0,76	
Rottal	4 535	42	24	18	1	5	4	17	8	7	5	4	0,93	
Wolhusen	2 419	11	11	—	—	—	2	6	2	1	1	—	0,45	
Ob. Wiggertal-Luthertal *	12 771	109	75	34	4	14	31	34	16	10	11	20	0,85	
Willisau	5 073	28	20	8	1	4	8	9	2	4	3	5	0,55	
Wauwilermoos	5 272	49	25	24	2	4	12	15	10	6	6	8	0,93	
Zell	2 426	32	30	2	1	6	11	10	4	—	2	7	1,32	
Entlebuch *	8 058	84	65	19	9	21	26	19	5	4	15	—	1,04	
Unteres Entlebuch	2 738	42	37	5	3	9	17	8	3	2	7	—	1,53	
Oberes Entlebuch	5 320	42	28	14	6	12	9	11	2	2	8	—	0,79	
Unteres Wiggertal	6 255	98	88	10	9	11	25	37	14	2	6	11	1,57	
Luzerner Rigigemeinden	3 603	58	54	4	6	9	23	13	4	3	9	—	1,61	
Luzerner Berggebiet	27 783	246	175	71	14	40	63	76	31	22	32	24	0,89	

LWAT01

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau und Wohnbauerhebung